

Informationen für Schülerinnen und Schüler der kommenden EF und deren Eltern

Die gymnasiale Oberstufe – Themen



Teil 1: Allgemeine Informationen

- Was ist neu?
- Besondere Termine

Teil 2: Laufbahnplanung (Einführungsphase)

Teil 3: Laufbahnplanung (Qualifikationsphase)

Teil 4: Organisatorisches

Die gymnasiale Oberstufe – Was ist neu?



- Unterricht im Kursverband (Aufhebung des Klassenverbands)
- Beratung und Betreuung durch:
 - Tutor*innen (= Lehrkräfte eines D-/E-/M-Kurses)
 - erste Ansprechpartner
 - Beratungslehrer*innen
 - verantwortlich für die Laufbahn und organisatorische Dinge
 - keine Laufbahnberatung durch Tutor*innen oder Fachlehrer*innen!
 - Oberstufenkoordination
- Beurteilungsbereiche: Klausuren und sonstige Mitarbeit
- Klausurtermine werden zentral festgelegt.
- individuelle Schullaufbahn
- größere Eigenverantwortlichkeit: u.a. Informationspflicht

Die gymnasiale Oberstufe – Was ist neu?



Entschuldigungsverfahren

- neues Entschuldigungsverfahren (kein Klassenbuch mehr, die genauen Regelungen werden den SuS zu Beginn der EF erläutert.)
- Pflicht zur Führung eines Entschuldigungsheftes
- Vorlage der Entschuldigung zuerst dem Tutor/der Tutorin und danach jeder Fachlehrkraft, deren Unterricht der Schüler/die Schülerin verpasst hat (Frist: eine Woche).
- Beurlaubung vorhersehbarer Termine durch die jeweiligen Beratungslehrer*innen im Voraus
- *"Die Entlassung eines/r nicht Schülerin oder eines Schülers, die oder der nicht mehr schulpflichtig ist, kann ohne vorherige Androhung erfolgen, wenn die Schülerin oder der Schüler innerhalb eines Zeitraumes von 30 Tagen insgesamt 20 Unterrichtsstunden unentschuldigt versäumt hat." (§ 53,4 SchulG)*

Fehlen bei Klausuren

- gesonderte Regelungen für das Fehlen bei Klausuren:
 - kein Anspruch auf eine Nachschreibklausur bei Verstößen gegen diese Regelungen,
 - Bewertung der Klausur mit *ungenügend*

Die gymnasiale Oberstufe – Besondere Termine



Berlinfahrt:

- in der Regel in der Fahrtenwoche (im SJ. 2022-23 voraussichtlich in der Woche vor den Herbstferien)

Betriebspraktikum:

- in der letzten Woche des 1. HJ. und in der 1. Woche des 2. HJ.
- Die Praktikumsstellen werden von den Schüler*innen selbstständig gesucht.
- Organisation und Durchführung: Herr Rath und Herr Michels

Teil 1: Allgemeine Informationen

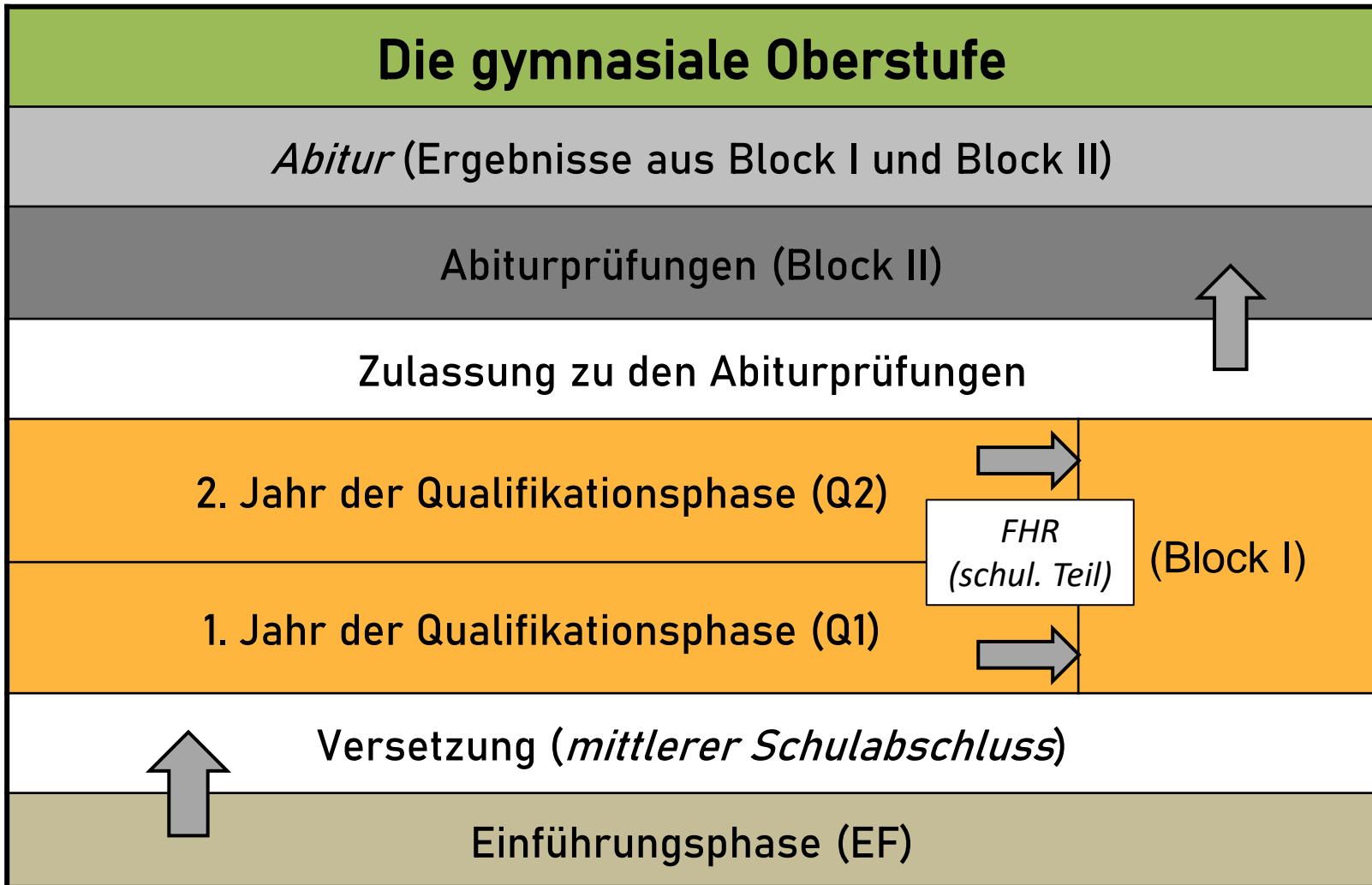
Teil 2: Laufbahnplanung (Einführungsphase)

- Aufbau der Oberstufe und mögliche Schulabschlüsse
- Aufgabenfelder und Fächer
- Beleg- und Klausurverpflichtungen in der EF
- Versetzung
- Auslandsaufenthalt

Teil 3: Laufbahnplanung (Qualifikationsphase)

Teil 4: Organisatorisches

Die gymnasiale Oberstufe – Aufbau und Abschlüsse



Die gymnasiale Oberstufe – Aufgabenfelder und Fächer



Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch
		alle Fremdsprachen
		Kunst, Musik, Literatur (nur Q1)
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte Sozialwissenschaften Geographie Erziehungswissenschaft Philosophie
Aufgabenfeld III	mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik
		Biologie, Physik, Chemie, Informatik (nur als 2. NW)
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion (kath. oder evang.)	
	Sport	
Vertiefungskurse	in Deutsch, Mathematik und Englisch	
Projektkurse	in Anbindung an ein Referenzfach (bei uns nur in der Q1) ⁹	

Die gymnasiale Oberstufe - Vertiefungskurse



- 2-stündige Halbjahreskurse (bis zu 4 HJ. in der EF, bis zu 2 HJ. in der Q1/Q2)
- Halbjährlicher Wechsel ist (theoretisch) möglich.
- Intensivierung der individuellen Förderung von Kompetenzen auf allen Leistungsniveaus im Kernfachbereich: D, M, E
- keine Benotung, sondern Bemerkung „teilgenommen“
- Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis vermerkt
- anrechenbar auf Wochenstundenzahl, aber nicht versetzungswirksam und nicht anrechenbar im Rahmen der Gesamtqualifikation für das Abitur

Die gymnasiale Oberstufe – Projektkurse



- Angebot der Qualifikationsphase, bei uns: nur in der Q1
- Angebot der Schule wird in der EF bekannt gegeben
- Dreistündiger Jahreskurs, halbjahresübergreifend
- Anbindung an ein Referenzfach (LK oder GK aus der Q-Phase), ggf. auch fächerverbindend oder fachübergreifend
- Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans
- Belegung optional
- nur eine Jahresnote am Ende des PK, Anrechnung im Umfang von 2 Grundkursen (= 2 Halbjahreskurse) oder alternativ als bes. Lernleistung in den Block II, also im Bereich der Abiturprüfung
- **Wichtig:** Eine defizitäre Benotung im Projektkurs wird wie zwei Defizite gewertet.
- Belegung entpflichtet von der Erstellung einer Facharbeit

- Im Oberstufenbereich unserer Homepage (<http://www.fvstein.de/unsere-schule/oberstufe-ef-q1-q2.html>) finden Sie nicht nur Broschüren und Merkblätter des Ministeriums für Schule und Bildung, sondern auch Informationen zu den Unterrichtsfächern in der Oberstufe:
 - Kurzbeschreibungen der Fächer, die bisher in der Sek. I nicht unterrichtet wurden
 - Links zu Kernlehrplänen und Abiturvorgaben des Ministeriums
- Informationen der einzelnen Fachschaften (z.B. schulinterne Curricula und Leistungsbewertungskonzepte) finden Sie unter dem Punkt *Lernen*.

Die gymnasiale Oberstufe – Folgekursprinzip



- Ein Einstieg / Wechsel in neue Fächer zu einem späteren Zeitpunkt als der EF.1 ist nicht möglich!
- Das heißt: **Ein Fach, das in der EF.1 nicht belegt wird, kann später nicht mehr gewählt werden!**
- Ausnahmen: Vertiefungs- und Projektkurse, Literaturkurse, vokal- und instrumentalpraktische Kurse, Zusatzkurse in Geschichte und Sozialwissenschaften in Q2
- Entsprechend wird mit der Wahlentscheidung für die EF.1 die individuelle Schullaufbahn schon stark festgelegt.
- Die Schullaufbahn sollte also schon jetzt sorgfältig bis zum Schluss geplant werden, auch wenn später noch Veränderungen vorgenommen werden können.

Die gymnasiale Oberstufe – Wochenstunden



- Anzahl der Wochenstunden in der gymnasialen Oberstufe:
insgesamt **mind. 102**
 - d.h. durchschnittlich mind. **34** Wochenstunden pro Schuljahr
 - in der EF auf jeden Fall mind. **34** Wochenstunden
- geringfügige (!) Überschreitung eventuell möglich (max. 37 Wochenstunden in EF, max. 36 Wochenstunden in der Q-Phase)
- Unterschreitung keinesfalls möglich

Die gymnasiale Oberstufe – Belegverpflichtungen



- Vorgabe: mind. 34 Wochenstunden in der EF

10 Grundkurse
(à 3 Std. = 30 Std.)

und

- 11. und 12. Wahlkurs (+ 6 Std.) oder
- 2 Vertiefungsfächer (+ 4 Std.) oder
- 11. Wahlkurs (+ 3 Std.)
plus Vertiefungsfach (+ 2 Std.) oder
- eine neu einsetzende Fremdsprache
(+ 4 Std.)

- Jedes Fach wird in der EF 3-stündig unterrichtet
- Ausnahmen: neu einsetzende Fremdsprache: 4-stündig
Vertiefungskurse: 2-stündig

Die gymnasiale Oberstufe – Pflichtkurse (EF)



- (1) Deutsch (s)
- (2) Mathematik (s)
- (3) eine aus der Sek. I fortgeführte Fremdsprache (s)
- (4) Kunst oder Musik (m/s)
- (5) ein gesellschaftswissenschaftliches Fach (am FvSt: Geschichte, Geschichte mit bilingualen Modulen, Erdkunde, Philosophie, Sozialwissenschaften, Erziehungswissenschaft) (s)
- (6) ein klassisches naturwissenschaftliches Fach (BI, CH, PH) (s)
- (7) Religionslehre (m/s)
- (8) Sport (m)
- (9) Wahl zwischen **fremdsprachlichem oder naturwissenschaftlichem Schwerpunkt**: eine weitere Fremdsprache (s) oder ein weiteres Fach aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich (Biologie, Chemie, Physik oder Informatik) (m/s)

Die gymnasiale Oberstufe – Wahlkurs(e) (EF)



(10) ein weiterer Kurs nach Wahl

(11) ein oder zwei weitere Wahlfächer

- a) eine neu einsetzende Fremdsprache (4-stündig) → 34 Std.
- b) zwei zweistündige Vertiefungskurse → 34 Std.
- c) ein weiteres Wahlfach + ein Vertiefungsfach → 36 Std.
- d) ein weiteres Wahlfach + eine neu einsetzende Fremdsprache (4-stündig) → 37 Std.

Dabei bitte immer bedenken:

Ein späterer Einstieg / Wechsel in neue Fächer ist nicht möglich!

In der EF sind max. 37 Wochenstunden zulässig.

Die gymnasiale Oberstufe – Vertiefungskurse



- Bei der Belegung von zwei Vertiefungskursen muss Folgendes beachtet werden:
 - Alle übrigen 10 in der EF gewählten Fächer sind versetzungsrelevant.
 - Wenn man keinen oder nur einen Vertiefungskurs belegt, können mehrere Fächer „ausgetestet“ werden.
→ ggf. mehr Möglichkeiten bei der Auswahl der Belegungen für die Qualifikationsphase



zu (7): Religionslehre

Bei Abmeldung vom Religionsunterricht aus Gewissensgründen muss Philosophie als Ersatzfach gewählt werden. Dann darf Philosophie nicht mehr das einzige gesellschaftswissenschaftliche Fach sein.

(Die Abmeldung bitte mit dem Wahlbogen abgeben!)

zu (8): Sport

Bei längerer Sportunfähigkeit (Attest) muss Kontakt zu den Beratungslehrer*innen aufgenommen werden. Ggf. ist es notwendig, ein Ersatzfach zu wählen.

Hinweis für Quereinsteiger:

- Wer von einer anderen Schulform zu uns wechselt und bisher **keine zweite Fremdsprache** fortlaufend belegt hat, muss eine neu einsetzende (vierstündige!) Fremdsprache belegen.

Latinum

- *Kleines Latinum*: Latein von 6 bis 9.2 bei mind. ausreichenden Leistungen im Abschlusskurs (9.2)
- *Latinum*: Latein von 6 bis EF.2 bei mind. ausreichenden Leistungen im Abschlusskurs (EF.2)

Die gymnasiale Oberstufe – Belegungsbeispiel (EF)



	Fach	Beispielbelegung	Stunden
Aufgabenfeld I	Deutsch	<i>Deutsch</i>	3
	eine fortgeführte Fremdsprache	<i>Englisch</i>	3
	Kunst oder Musik	<i>Kunst</i>	3
Aufgabenfeld II	eine Gesellschaftswissenschaft	<i>Geschichte</i>	3
Aufgabenfeld III	Mathematik	<i>Mathematik</i>	3
	eine Naturwissenschaft	<i>Physik</i>	3
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion/ersatzweise Philosophie	<i>Ev. Religion</i>	3
	Sport	<i>Sport</i>	3
9. Fach	Weitere Fremdsprache/weitere Naturwissenschaft	<i>Französisch</i>	3
10. Fach	Wahlfach	<i>Chemie</i>	3
11. und 12. Fach	Wahlfächer, ggf. Vertiefungsfächer	<i>VK-Englisch</i>	2
		<i>VK-Mathematik</i>	2
			34²¹

Die gymnasiale Oberstufe – Klausurverpflichtungen (EF)



1. Deutsch
 2. Mathematik
 3. alle Fremdsprachen
 4. eine Gesellschaftswissenschaft
 5. eine klassische Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)
- Auf Wunsch können weitere Fächer schriftlich belegt werden (z. B. um schriftliche Leistungen vor den Wahlen für die Qualifikationsphase zu "testen".).
 - In der Regel werden 2 Klausuren pro Halbjahr, in manchen Fächern in der EF aber auch nur 1 pro Halbjahr geschrieben.
 - 2. Klausur in der EF.2: zentrale Klausur in Deutsch und Mathematik (keine Abschlussklausuren, gleiche Inhalte für alle Schüler*innen in NRW, Wertung wie eine normale Klausur)

Die gymnasiale Oberstufe – Beispielstundenplan (EF)



Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
0					
1	D-GK2 Ober GKS	M-GK2 Mler GKS	E-GK2 Füge GKS	IF-GK2 Krig GKM	KU-GK1 Kulb GKM
2	D-GK2 Ober GKS	M-GK2 Mler GKS	E-GK2 Füge GKS	IF-GK2 Krig GKM	KU-GK1 Kulb GKM
3	SP-GK6 Rath GKM	EK-GK3 Meiß GKM	PA-GK2 Lind GKS	BI-GK3 Voge GKS	
4	SP-GK6 Rath GKM	EK-GK3 Meiß GKM	PA-GK2 Lind GKS	BI-GK3 Voge GKS	
5	SW-GK2 Herm GKM	BI-GK3 Voge GKS		EK-GK3 Meiß GKM	D-GK2 Ober GKS
6	E-GK2 Füge GKS	KR-GK2 J-W GKM	KU-GK1 Kulb GKM	SP-GK6 Rath GKM	M-GK2 Mler GKS
7					
8	PA-GK2 Lind GKS		SW-GK2 Herm GKM	KR-GK2 J-W GKM	
9	IF-GK2 Krig GKM		SW-GK2 Herm GKM	KR-GK2 J-W GKM	
10					
11					

Die gymnasiale Oberstufe – Versetzung



- Versetzung nur von der EF in die Qualifikationsphase
 - 10 versetzungswirksame Kurse (9 Pflichtfächer und ein Wahlkurs)
 - Genauere Bedingungen werden im Rahmen der Wahlen zur Qualifikationsphase vorgestellt werden.
 - im ersten Durchgang ggf. Möglichkeit einer Nachprüfung
→ Nach einer Wiederholung der EF entfällt diese Möglichkeit.
- Es gibt keine Versetzung mehr von der Q1 in die Q2.
 - Entscheidend ist die Zulassung zur Abiturprüfung.
- Die maximale Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe (EF bis Q2) beträgt 4 Jahre. → Nur eine Wiederholung möglich.
- Falls es nicht wie gewünscht laufen sollte, beraten die Beratungslehrer*innen und Herr Rath und Herr Michels (zuständig für die Studien- und Berufsorientierung) gerne!

Die gymnasiale Oberstufe – Wiederholung einer Stufe



Wichtige Sonderregelung in diesem Jahrgang!!!

- Die Umstellung von G8 auf G9 stellt für diese Stufe einen Sonderfall dar, weil es regulär keine Stufe gibt, in der die Laufbahn nach einer Wiederholung (Auslandsaufenthalt oder wegen defizitärer Leistungen) fortgesetzt werden kann. Die Fortsetzung der Laufbahn wird am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium also **nicht** möglich sein (auch nicht in der nachfolgenden Klasse 10!).
- Alternativen (Fächerangebot beachten!):
 - Fortsetzung der Laufbahn an einer Gesamtschule
 - Fortsetzung der Laufbahn an einem Bündelungsgymnasium (Landrat-Lucas-Gymnasium, es besteht jedoch kein Anspruch auf Beschulung an einem bestimmten Bündelgymnasium!)

Die gymnasiale Oberstufe – Ganzjähriger Auslandsaufenthalt



Alternative 1 Nur für leistungsstarke SuS (VV 4.21 zu § 4 APO-GOST) Mittlerer Schulabschluss nach Q 1	Alternative 2	Alternative 3
	Q 2	Q 2
Q 2	Q 1	Q 1
Q 1	EF	Auslandsjahr
Auslandsjahr ggf. Latinumsbestimmungen beachten.	Auslandsjahr	EF
Sekundarstufe I (Klasse 9)		

Alternative 1: Das Auslandsjahr wird auf die Verweildauer angerechnet.

Alternativen 2 + 3: Das Auslandsjahr wird nicht auf die Verweildauer angerechnet, da die gymnasiale Oberstufe vollständig durchlaufen wird.

Die gymnasiale Oberstufe – Halbjähriger Auslandsaufenthalt



- Bei einem halbjährigen Auslandsaufenthalt wird die Schullaufbahn nach Rückkehr im jeweils folgenden Halbjahr fortgesetzt.
- Verpasste Unterrichtsinhalte müssen nachgeholt werden.

Auslandsaufenthalt in EF. 1	Auslandsaufenthalt in EF.2
<p>Mittlerer Schulabschluss und Latinum (bei Fortführung von Latein nach Rückkehr) können erworben werden durch Versetzung bzw. ausreichende Leistungen im Fach Latein.</p>	<p>(nur für leistungsstarke SuS nach VV 4.21 zu § 4 APO-GOSt) Erwerb des mittleren Schulabschlusses nach erfolgreichem Durchgang durch das 1. Jahr der Qualifikationsphase. Das Latinum muss in der Q1 oder extern erworben werden.</p>

Die gymnasiale Oberstufe – Auslandsaufenthalt



- Fragen und Anträge auf Beurlaubung für einen Auslandsaufenthalt bitte an Herrn Pytlik (Oberstufenkoordination):
Markus.Pytlik@stadt.leverkusen **und** markus.pytlik@fvstein.de
- Auch Schülerinnen und Schüler, die ein ganzes Jahr im Ausland verbringen wollen, müssen ihre Laufbahn für die Oberstufe planen!

Die gymnasiale Oberstufe – Themen



Teil 1: Allgemeine Informationen

Teil 2: Laufbahnplanung (Einführungsphase)

Teil 3: Laufbahnplanung (Qualifikationsphase)

- Beleg- und Klausurverpflichtungen in der Qualifikationsphase
- Abiturfächer
- Abiturzulassung

Teil 4: Organisatorisches

Die gymnasiale Oberstufe – Die Qualifikationsphase



2 Leistungskurse
+ 7 Grundkurse

und

- 8. Grundkurs oder
- Vertiefungsfach / Projektkurs

- **höchstens 36 Wochenstunden** (anders als in der EF)
- Leistungskurse: 5-stündig
- Grundkurse: 3-stündig

Ausnahmen:

- neu einsetzende Fremdsprache (nur als GK möglich): 4-stündig
- Vertiefungskurse: 2-stündig

Die gymnasiale Oberstufe – Pflichtkurse der Q-Phase



- (1) Deutsch (bis Q2.2) (s)
- (2) Mathematik (bis Q2.2) (s)
- (3) eine Fremdsprache (bis Q2.2) (s)
- (4) Kunst oder Musik (bis mind. bis Q1.2) (s/m)
- (5) ein gesellschaftswissenschaftliches Fach (bis Q2.2) (s)
- (6) ein klassisches naturwissenschaftliches Fach: BI, CH, PH (bis Q2.2) (s/m)
- (7) Religionslehre (bis mind. bis Q1.2) (s/m)
- (8) Sport (bis Q2.2) (LK/im GK nur m)
- (9) Wahl zwischen fremdsprachlichem oder naturwissenschaftlichem
Schwerpunkt: eine weitere Fremdsprache (s) oder ein weiteres Fach aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich (Biologie, Chemie, Physik oder Informatik) (m/s)

Die gymnasiale Oberstufe – Pflichtkurse: Hinweise



zu (4): *Kunst oder Musik:*

Es kann statt dessen auch ein *Literaturkurs* oder ein *vokal-* oder *instrumentalpraktischer* Kurs gewählt werden.

zu (5): *Gesellschaftswissenschaften:*

Es müssen je 2 Halbjahreskurse in Geschichte und Sozialwissenschaften belegt werden, und zwar entweder als aus der EF fortgeführte(r) Kurs(e) (mind. bis Ende Q.1) oder als Zusatzkurs(e) in der Q.2

Die gymnasiale Oberstufe – Klausurverpflichtungen (Q-Phase)



- die 4 Abiturfächer
- Deutsch
- Mathematik
- eine Fremdsprache
 - neu einsetzende Fremdsprachen: immer schriftlich
 - in den modernen Fremdsprachen: Ersatz einer Klausur in der Q-Phase durch eine mündliche Kommunikationsprüfung
- je nach Schwerpunkt:
 - bei einem fremdsprachlichen Schwerpunkt:
 - mind. 1 weitere Fremdsprache
 - bei einem naturwissenschaftlichen Schwerpunkt:
 - ein Fach aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich
- Sonderregelung in der Q2.2: dann nur noch das 1.-3. Abiturfach

Die gymnasiale Oberstufe – Die Abiturfächer (1)



Abiturfächer:

- 2 LKs (nicht möglich: neu einsetzende Fremdsprache)
- 2 GKs (3. Fach: schriftl. Abiturprüfung, 4. Fach: mdl. Abiturprüfung)

Alle Abiturfächer müssen ab EF.1 belegt und ab Q.1 schriftlich belegt werden.

Vorgaben für die Abiturfachwahl:

- (1) zwei der Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache
- (2) Abdeckung aller drei Aufgabenfelder
(Religion kann das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld ebenfalls abdecken, wenn nicht bereits Sport als LK gewählt wurde.)
- (3) Der 1. Leistungskurs muss Deutsch, Mathematik, eine fortgeführte Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft sein.

Konsequenzen aus den Vorgaben:

- Folgende **Abiturfachkombinationen sind** – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – **ausgeschlossen**:
 - zwei Naturwissenschaften
 - Naturwissenschaft + Sport
 - Naturwissenschaft + Kunst/Musik
 - Kunst/Musik + Sport
- Folgende Abiturfach-Kombinationen bedingen Mathematik als Abiturfach (als LK oder GK):
 - die Wahl von Kunst oder Musik
 - die Wahl von Sport
 - die Wahl von zwei Fremdsprachen
 - die Wahl von zwei Gesellschaftswissenschaften

Die gymnasiale Oberstufe – Die Abiturfächer (3)



- Aus schulorganisatorischen Gründen sind folgende **Abiturfächer** nicht wählbar:
 - **keine LKs** in den Fächern Religion, Philosophie, Latein
 - **Sport nur als LK**, nicht als schriftlich belegter GK und folglich **nicht als 3. oder 4. Abiturfach**
 - **Informatik nur als 4. Abiturfach** (nicht als LK, nicht als 3. Fach)
 - **Kunst nur als LK oder 4. Abiturfach** (nicht als 3. Fach)
- Verbindliche Festlegung der LKs: mit den Q1-Wahlen
- Verbindliche Festlegung des 3. und 4. Faches: zu Beginn der Q2
Voraussetzung für die Wahl eines GKs als Abiturfach: Belegung ab der EF.1 und ab Q1.1 schriftlich
- *Tipp:* Wählt die Fächer, die für Euch als LK in Frage kommen, im 1. Halbjahr der EF schriftlich! (Ihr müsst ggf. im 2. HJ. die LKs wählen, bevor Ihr in dem Halbjahr Klausuren geschrieben habt).

Die gymnasiale Oberstufe – Pflichtfächer der Q-Phase



Fach	Q1		Q2	
Deutsch	X	X	X	X
eine Fremdsprache	X	X	X	X
Kunst oder Musik (in Q1) oder Literatur oder instrumental- oder vokalpraktischer Kurs	X	X		
eine Gesellschaftswissenschaft	X	X	X	X
Geschichte (alternativ in Q1)			X	X
Sozialwissenschaften (alternativ in Q1)			X	X
Mathematik	X	X	X	X
eine Naturwissenschaft (Bi, Ch, Ph)	X	X	X	X
Religion / ersatzweise Philosophie	X	X		
Sport	X	X	X	X
eine weitere Fremdsprache oder ein weiteres Fach aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich	X	X	X	X

Weitere Fächer zur Erfüllung der Wochenstunden und Kursanzahl nach Wahl im Rahmen des schulischen Angebots (weitere GKs oder 2 Halbjahreskurse Vertiefung / Projektkurs)

Die gymnasiale Oberstufe – Die Zulassung zum Abitur



- Bei Einbringung von:
 - 35 - 37 Kursen: 7 Defizite, davon höchstens 3 LK-Defizite**
 - 38 - 40 Kursen: 8 Defizite, davon höchstens 3 LK-Defizite**
- Hinweise:
 - Ein "Kurs" entspricht der Belegung eines Faches in 1 Halbjahr.
 - Ein "Defizit" ist ein Kurs mit weniger als 5 Punkten.
- Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.
- In Block I (= vier Halbjahre der Qualifikationsphase) müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden, d.h., dass im Durchschnitt in jedem Kurs mind. 5 Punkte erreicht werden müssen

Die gymnasiale Oberstufe im Überblick

	Block II: Abiturprüfung (mind. 100 P., höchstens 300 P.)		Abiturprüfung: 2 Fächer aus D, M, FS Abdeckung der 3 Aufgabenfelder							Schullaufbahnberatung und -planung von der EF bis zum Abitur		
	1. LK	2. LK	3. Fach	4. Fach								
	Block I: Zulassung: 35 – 40 Kurse: mind. 200 P., höchstens 600 P.										Qualifikationsphase:	
Q2											Belegung von mindestens 38 anrechenbaren Kursen (8 LK plus mind. 30 GK) • z.B. GK-Bereich: 7 + 7 + 8 + 8 • Vertiefungskurs nicht anrechenbar • Projektkurs anrechenbar (wie 2 GK)	
	FHR schul. Teil	Belegung von 38 – 40 anrechenbaren Kursen Fortführung als GK oder LK verpflichtend: <ul style="list-style-type: none"> durchgehend bis zum Abitur: D, M, eine FS, eine GW, eine NW, SP, zweite FS oder zweites naturw.-techn. Fach mind. bis Ende Q1: KU/MU (bzw. Ersatzkurse) und Geschichte und SW(bzw. ZK) RE (ersatzweise PL) 										Versetzungsgrundlage: 10 Fächer
Q1												
	Versetzung, mittlerer Schulabschluss											
EF	Zentrale Klausuren		f FS	KU / MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW / FS	Wahl- fach	Wahlfach	
	D	M									VK	VK
	D	M	f FS	KU / MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW / FS	Wahl- fach	Wahlfach VK VK	
											Vertiefungskurs (VK) nicht versetzungsrelevant.	

Die gymnasiale Oberstufe – Themen



Teil 1: Allgemeine Informationen

Teil 2: Laufbahnplanung (Einführungsphase)

Teil 3: Laufbahnplanung (Qualifikationsphase)

Teil 4: Organisatorisches

- Das Programm LuPO und der Ablauf der Wahlen
- Kontaktdaten

Die gymnasiale Oberstufe – Organisatorisches



- Planung der Schullaufbahn von der EF.1 bis zum Abitur (Q2.2) (da in der EF wichtige Grundlagen für die Qualifikationsphase gelegt werden)
- Verbindlich: zunächst nur die Wahlen für die EF.1
- Möglichkeiten der Umwahl: am Ende der EF.1 (in der Regel Wechsel von schriftlich auf mündlich oder vereinzelt Fächerabwahlen).
- Sollte keine Umwahl erfolgen, werden die zum jetzigen Zeitpunkt für die EF.2 vorgenommenen Wahlen übernommen.
- erneute Informationsveranstaltung im Lauf der EF.2, dann erneute verpflichtende Wahlen für die Qualifikationsphase
- Weitere Abwahlen: nach jedem Halbjahr der Q-Phase
- Schüler*innen, die in der EF im Ausland sind, wählen ebenfalls!

Die gymnasiale Oberstufe – Ablauf der Wahlen (1)



(1) Bis zur kommenden Woche (14.3.-18.3.22):

Intensive Beschäftigung mit den Vorgaben und dem Programm LuPO
(= Laufbahnberatungs- und Planungstool für die Oberstufe),
Download mit Anleitung auf unserer Homepage

**Jede(r) Schüler(in) muss zur Durchführung der Wahlen einen
fertigen (!) Wahlbogen mitbringen**

(= gedruckter LuPo-Bogen oder per Hand ausgefüllter Wahlbogen)!

Die gymnasiale Oberstufe – Ablauf der Wahlen (2)



- Bitte unbedingt die Laufbahn bis zum Abitur prüfen lassen!
- Bitte immer prüfen, ob noch Fehler vorliegen!
 - Verstöße gegen die Belegungsverpflichtungen
 - Verstöße gegen Klausurverpflichtungen
 - Verstöße gegen die Mindeststundenzahl

Belegungsfehler?

Vorname: Name, Klasse: , Prüfungsordnung: APO-GOSt(B)10/G8

Fach	Kürzel	Fremdspr.		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur-fach
		Spr.-Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	
Deutsch	D			S	S	S	S	S	M	
Englisch	E	1	5	S	S	S	S	S	M	
Französisch	F	2	6	S	S	LK	LK	LK	LK	1
Musik	MU			M	M	M	M	M	M	
Erdkunde	EK			S	M					
Sozialwissenschaften	SW			S	M	S	S	S	M	4
Zusatzkurs Geschichte	zg							ZK	ZK	
Evangelische Religionslehre	ER			M	M	M	M			
Mathematik	M			S	S	LK	LK	LK	LK	2

Kurse	11	11	10	10	10	10	40
Wochenstd.	33	33	34	34	34	34	101
Durchschnitt	E-Phase: 33		Q-Phase: 34				

EF.1 EF.2 **EF.1 bis Q2.2** Beenden

Ergebnisse der Prüfung für die Gesamtlaufbahn

Belegungsverpflichtungen

Der Pflichtunterricht darf nur in begründeten Ausnahmefällen 102 Stunden unterschreiten.
Die durchschnittliche Wochenstundenzahl muss in der Einführungsphase mindestens 34 Stunden betragen.

Klausurverpflichtungen

In EF. 1 und EF. 2 muss mindestens eine Gesellschaftswissenschaft schriftlich belegt sein.

zu wenige Stunden?

Verstoß gegen Klausurverpflichtung?

Die gymnasiale Oberstufe – Ablauf der Wahlen (3)



- (2) Durchführung der Wahlen im Computerraum (3302/3303)**
zusammen mit den Beratungslehrern (Herr Gores/Frau Krigar)

mit fertigem Wahlbogen!

9a: Fr., 18.3., 1.+2. Std.

9b: Do., 17.3., 1.+2. Std.

9c: Mi., 16.3., 5.+6. Std.

9d: Mi., 16.3., 3.+4. Std.

9e: Fr., 18.3., 3.+4. Std.

(ggf. weitere Beratungen: Do., 17.3., 7. Std. / Fr., 18.3., 5.-6. Std.)

- (3) In den Folgetagen: Ausgabe der ausgedruckten LuPo-Bögen**
durch die Beratungslehrer*innen zur Überprüfung und
Unterschrift!

Bei Problemen bitte umgehend (!) einen individuellen Termin per
teams mit Herrn Gores oder Frau Krigar vereinbaren.

Die gymnasiale Oberstufe – Ablauf der Wahlen (4)



- (4) Abgabe der von dem/r Schüler/in und einem/r Erziehungsberechtigten unterschriebenen LuPO-Bogen an die Beratungslehrer*innen **bis spätestens Freitag, dem 25.3.2021, 12:00 Uhr!** (Briefkasten am Raum 4201 → Flur zur Bibliothek, Treppe neben Bibliothekseingang, 1. Stock)

Verspätete Abgaben können dazu führen, dass Laufbahnen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Neben dem unterschriebenen Bogen muss außerdem bescheinigt werden, dass von der Sonderregelung im Wiederholungsjahr Kenntnis genommen wurde (Formular wird mit dem Beratungsbogen ausgeteilt.)

Die gymnasiale Oberstufe – Kontaktdaten



Beratungslehrer*innen:

- *Herr Gores und Frau Krigar*

Nicolai.Gores@stadt.leverkusen.de
und nicolai.gores@fvstein.de

Jutta.Krigar@stadt.leverkusen.de
und jutta.krigar@fvstein.de

Oberstufenkoordinator:

- *Herr Pytlik*

Markus.Pytlik@stadt.leverkusen.de
und markus.pytlik@fvstein.de